

LANXESS auf der SKZ-Tagung „Kunststoffe in E&E-Anwendungen“

- **Nachhaltige Materiallösungen für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft**
- **Konzept für Ladeanschlüsse in Elektrofahrzeugen**
- **Neue hydrolysebeständige Compounds für den Einsatz in heiß-feuchter Umgebung**
- **Anwendungsnahes Versuchswerkzeug zur Unterstützung von Kunden**

Köln, 20. September 2021 – LANXESS beteiligt sich auch in diesem Jahr mit einem eigenen Stand an der Tagung „Fuse box meets dryer – Kunststoffe in E&E-Anwendungen“ des Süddeutschen Kunststoffzentrums (SKZ). Die Veranstaltung richtet sich an die Elektro- und Elektronikindustrie (E&E) und stellt Neuheiten bei Werkstoffen und Trends wie die Digitalisierung in der Verarbeitung vor. Im Fokus des LANXESS-Auftritts stehen nachhaltige Materiallösungen, die Ressourcen schonen, einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten und die Emissionen von Treibhausgasen stark verringern. „Diese Lösungen sind Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und werden dazu beitragen, dass LANXESS bis 2040 klimaneutral wird“, erläutert Dr. Günter Margraf, Leiter des globalen Produktmanagements bei High Performance Materials (HPM). Der Geschäftsbereich von LANXESS ist mit seinen Produkten der Marken Durethan und Pocan weltweit einer der führenden Anbieter von Hochleistungspolyamiden und -polyestern.

In seinem Vortrag mit dem Titel „Engineering Plastics im Wandel – was bedeutet das für die E&E-Welt?“ wird Margraf auf der Tagung näher auf die nachhaltigen Materiallösungen von LANXESS eingehen (29.9.2021, 9:10 Uhr). So stellt er etwa Polyamid-Compounds der Marke Durethan ECO, die mit Rezyklatglasfasern aus Post Industrial-Glasabfällen verstärkt sind, und Polyester-Blends der Marke Pocan ECO, die Polyethylenterephthalat (PET) aus Post Consumer-Abfällen enthalten, vor. Darüber hinaus erläutert er, wie HPM Cyclohexan aus Kreislaufprozessen zur Herstellung von Polyamid 6 einsetzt. Abschließend gibt er einen Überblick, wie die

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 4

Corona-Pandemie und der Megatrend Elektromobilität die Märkte für technische Kunststoffe beeinflussen.

Neues Konzept für Ladeanschlüsse

LANXESS stellt auf der SKZ-Tagung auch ein Konzept zum modularen Aufbau von Ladeanschlüssen im Automobil vor. Es basiert auf einer breiten Palette an dimensionsstabilen, flammgeschützten, kriechstromfesten und mechanisch robusten Polyamiden und Polyestern. „Das Konzept sieht vor, das richtige Material jeweils an die richtige Stelle zu bringen. Gleichzeitig lässt sich die gesamte Baugruppe dank eines hohen Maßes an integrierten Funktionen einfach und schraubenlos montieren. Zur Kostenminimierung trägt bei, dass die Baugruppe nur aus wenigen Einzelelementen besteht“, so Alexander Radeck, Experte für flammgeschützte Kunststoffe bei HPM.

Vielseitig talentiert

Ein weiterer Themenschwerpunkt von LANXESS ist die neue Produktreihe Poca XHR (Xtreme Hydrolysis-Resistant). Eine ihrer Stärken ist die hervorragende Hydrolysebeständigkeit unter sehr heißen und feuchten Einsatzbedingungen. In Probekörpertests, die an die strenge Langzeit-Hydrolyseprüfung SAE/USCAR-2 Rev. 6 der amerikanischen Society of Automotive Engineers (SAE) angelehnt sind, erreichen die Compounds die besten Einstufungen Class 4 oder Class 5. Darüber hinaus haben die Werkstoffe auf Basis von Polybutylenterephthalat (PBT) viele weitere Vorzüge, die für sich allein gesehen zahlreiche Anwendungen erschließen. „Besonders hervorzuheben sind die hohe Thermoschock-, Heißluft- und chemische Beständigkeit und die mechanischen Eigenschaften wie etwa die hohe Bruchdehnung“, so Margraf. „All dies prädestiniert die Compounds für Bauteile unter der Motorhaube wie Stecker und Komponenten der Leistungselektronik sowie für das Überspritzen von Metallteilen wie Stromschienen, Konnektoren und tragenden Rahmenstrukturen.“ Für Anwendungen in Batterien von Elektro- und Hybridfahrzeugen führt LANXESS derzeit flammgeschützte XHR-Compounds in den Markt ein, die in Flammstesttests nach der US-

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 4

Norm UL 94 (Underwriters Laboratories Inc.) die Einstufung V-0 bei geringen Probekörperdicken erreichen.

Erweitertes Serviceangebot bei flammwidrigen Compounds

Verarbeiter aus der E&E-Industrie werden von LANXESS mit umfangreichen technischen Leistungen der Marke HiAnt unterstützt. Diesen Service hat der Spezialchemiekonzern kürzlich ausgebaut. Entwickelt wurde ein Versuchswerkzeug für ein anwendungsnahes Bauteil, das typische Herausforderungen beim Spritzgießen von flammgeschützten Polyamid- und Polyester-Compounds widerspiegelt. „Mit dem Werkzeug können wir solche Herausforderungen praxisnah abbilden und den Verarbeitern unserer Kunststoffe gezielt Empfehlungen für die Serienproduktion an die Hand geben“, erklärt Radeck.

Die SKZ-Tagung für die E&E-Industrie findet am 29. und 30. September 2021 in den Mainfrankensälen in Veitshöchheim statt.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 4

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2020 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.800 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>
<http://instagram.com/lanxesskarriere>
<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 4